

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Neukölln

Handlungsfeld	Wissen
Aktion	Aktivierung und Integration und Interkultureller Dialog
Förderzeitraum	01.02.2010 - 30.09.2010
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Neukölln Import - Netzwerk migrantischer Kulturwirtschaft
Projektziel (Hauptziel)	Aufbau Netzwerk migrantischer Kulturwirtschaft mit Entwicklung gemeinsamer Strukturen der Veröffentlichung und Vermarktung und gegenseitiger Hilfe
Projektkurzbeschreibung	Unterstützung gemeinsamer Strategien der Veröffentlichung und Vermarktung, Impuls zur Selbsthilfe, Entwicklung und Durchführung praxisorientierter Workshops: Beantragung und Durchführung von Projekten, Souvenirproduktion, Bildbearbeitung, Videoschnitt unter Einbezug der Künstler, Vermittlung in (temporäre) Beschäftigungsverhältnisse, Ausbau einer Internetseite als Präsentations-, Austausch-, Vernetzungs- und Informationsplattform, Konzeption, Planung und Durchführung von verschiedenen Veranstaltungen, Austausch und Kooperation mit anderen Projekten, Institutionen, Organisationen, Projektpublikation.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	INTRANSITos, Jana Taube, Fuldastraße 55 b; 12043 Berlin Tel. 030 47383167; E-Mail: info@neukoellnimport.de www.neukoellnimport.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Bezirksamt Neukölln von Berlin: Kulturamt, Migrationsbeauftragter, Wirtschaftsförderung, QM Flughafenstraße (Thomas Helfen), QM Donaustraße, KulturNetzwerk Neukölln e. V. (Dr. Martin Steffens), urban lab_el e.V. (Katharina Rohde), Roma Aether Club Theater (Brüder Markovics), Faso Initiative e.V., CoachingCulture Gallery, Kaleidoscop , GlogauAir, Si Halle e.V., Kunsthaus Tacheles, Kunstraum Centrum, Kunstraum ArtHur, Hoffmann Umweltconsulting, Hotel Karibuni, Galerie Saalbau, Souvenirmanufaktur, Künstlercommunity Joachimstal, Künstler der Plattform Neukoellnimport

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
1. Ziel	
Aufbau kulturwirtschaftliches Künstler-Selbsthilfe-Netzwerk	
Indikatoren	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Teilnehmerzahl/Vernetzung untereinander	72 Projektbeteiligte
2. Ziel	
Etablierung/Weiterentwicklung gemeinsamer Strukturen der Veröffentlichung und Vermarktung	
Indikatoren	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
gemeinsame Ausstellungen, Labels, Internetauftritte, gemeinsame Nutzung von Strukturen und Teilen von Kosten z. B. Verkaufsstände auf Kunst- und Designmärkten	Internetseite Neukoellnimport: www.neukoellnimport.de als bekannte gemeinsame Präsentations- und Vermarktungsplattform, Projektpublikation, Entwicklung von kleinen künstlerischen Produkten: Magnete, Postkarten, Comics, Skulpturen - gemeinsame Teilnahme mehrerer Künstler an verschiedenen Kunstmärkten, Entwicklung und Durchführung gemeinsamer Ausstellungen und Projekte (bspw. Ausstellung Weltbürger, 48 Stunden Neukölln, Fete de la Musique, Ausstellung in Halle/ Saale, Festival Home Sweet Home)
3. Ziel	
Entwicklung neuer Arbeitskooperationen/neuer Produktideen	
Indikatoren	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Zusammenarbeit von Künstlern über disziplinäre Grenzen hinaus zum gegenseitigen Nutzen, z. B. Filmemacher dreht ein Musikvideo über/für einen Musiker; gemeinsame Nutzung von Strukturen und Teilen von Kosten z. B. für Arbeitsräume und Materialien; gemeinsam kreierte künstlerischen Produkte (in Workshops und darüber hinaus), die verkauft werden können oder spezifische Dienstleistungen, die angeboten werden können	Temporäre transdisziplinäre Zusammenarbeit von Künstlern, Arbeitszusammenschlüsse für Selbstständigkeit/Unternehmensgründung, Zusammenarbeiten bei Entwicklung künstlerischer Produkte, gemeinsame Nutzung von Ressourcen: bspw. Projektraum Neukoellnimport, Technik, Wissen

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Neukoellnimport ist in seiner Struktur und Intention einzigartig in Deutschland und damit ein Vorreiter für Netzwerke migrantischer Kultur- und Kreativwirtschaft. Die am Projekt teilnehmenden Künstler engagieren sich für Neukoellnimport und nutzen die etablierte Struktur. Auch jetzt, nach Projektende, kommen weitere Künstler hinzu. Neukoellnimport erfährt sehr viel Zuspruch und auch Unterstützung (nicht finanziell) von offiziellen und institutionalisierten Seiten. Durch das professionelle und nach Projektende erst einmal ehrenamtliche Engagement der Projektleiterinnen und einiger Mitarbeiterinnen, arbeitet Neukoellnimport wie gehabt weiter und wird sich um Anschlussfinanzierungen bemühen.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.953,16 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.953,17 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.906,33 €	